

Kreismeisterschaft des Kreisreiterbundes Bayerischer Untermain e.V.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Stammmitglieder der dem KRB Bayerischer Untermain e.V. angehörenden Vereine in ihrer jeweiligen Leistungsklasse. Teilnehmer der Leistungsklasse 6 können auf eigenen Wunsch in den Meisterschaften der Leistungsklasse 5 starten. Dies ist der Meldestelle vor dem ersten Start mitzuteilen.

Durchführung

Die Kreismeisterschaften werden jährlich im Rahmen von drei oder vier Turnieren durchgeführt. Die Veranstalter müssen dem KRB Bayerischer Untermain e.V. angehören. Eine nach Disziplinen getrennte Vergabe (nur Dressur oder nur Springen) an die Veranstalter ist möglich. Jeder Veranstalter muss die an ihn vergebenen Meisterschaften für alle Leistungsklassen mit allen Wertungsprüfungen ausschreiben. Die Wahl der zusätzlichen Leistungsklasse in den Meisterschaftsprüfungen ist den Veranstaltern überlassen.

Es werden folgende Meisterschaften mit folgenden Wertungsprüfungen durchgeführt:

Dressur:

LK 0+6: 1. Wertung Dressur Kl. E, 2. Wertung Dressur Kl. E

LK 5: 1. Wertung Dressur Kl. A, 2. Wertung Dressur Kl. A

LK 4: 1. Wertung Dressur Kl. L/Trense, 2. Wertung Dressur Kl. L/Kandare

LK 2+3: 1. Wertung Dressur Kl. M*, 2. Wertung Dressur Kl. M**, ausnahmsweise auch M*

Springen:

LK 0+6: 1. Wertung Stilspringen Kl. E, 2. Wertung Springen Kl. E Fehler/Zeit

LK 5: 1. Wertung Stilspringen Kl. A, 2. Wertung Springen Kl. A Fehler/Zeit

LK 4: 1. Wertung Springen Kl. L Fehler/Zeit, 2. Wertung Springen Kl. L Fehler/Zeit

LK 2+3 1. Wertung Springen Kl. M* Fehler/Zeit, 2. Wertung Springprüfung Kl. M** oder M* Fehler/Zeit

Alle Springprüfungen der 2. Wertung können mit Stechen oder Siegerunde ausgeschrieben werden.

Das **Meisterschaftspferd** muss für jedes Turnier vor der ersten Wertungsprüfung in der Meldestelle benannt werden. Dieses Pferd muss in jeder Qualifikationsprüfung als erstes Pferd gestartet werden. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, sein Meisterschaftspferd auf der Starterliste entsprechend setzen zu lassen. Pro Turnier kann nur ein Meisterschaftspferd eingesetzt werden, bei verschiedenen Turnieren ist jedoch der Einsatz unterschiedlicher Pferde möglich. Es müssen auf allen Turnieren beide Wertungsprüfungen geritten werden. Für die Teilnahme an den Meisterschaften genügt die vollständige Teilnahme an zwei Turnieren.

Wertung

Die Wertung wird mit für jedes der drei oder vier Turniere einzeln mit der TORIS-Meisterschaftswertung durchgeführt:

Der Sieger 30 Wertungspunkte (WP), der Zweite 28 WP, der Dritte 27 WP und jeder weitere je einen WP weniger. Bei Teilnahme an drei Turnieren wird das schlechteste Gesamtergebnis beider Wertungsprüfungen eines Turniers gestrichen, die verbleibenden Punkte werden addiert. Bei Teilnahmen an vier Turnieren werden die beiden schlechtesten Gesamtergebnisse beider Wertungsprüfungen gestrichen, die verbleibenden Punkte werden

addiert Bei Punktgleichheit gibt das bessere Gesamtergebnis der zweiten Wertungsprüfungen der beiden Wertungsturniere den Ausschlag.
Wechselt ein/e Reiter/in innerhalb eines Jahres die Leistungsklasse, wird er/sie in der höheren Leistungsklasse gewertet.

Ehrung

Die Ehrung der Kreismeister erfolgt i.d.R. im Rahmen des jährlichen KRB-Abschlussabends.